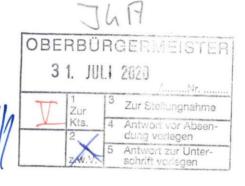




An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Marcus König Rathaus 90403 Nürnberg



Nürnberg, 31. Juli 2020 Arabackyj/Bielmeier

Unterstützung von kleinen Gruppen in Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aufgrund der weiterhin großen Bedarfslage läuft der Ausbau von Kindertagesstätten in Nürnberg nach wie vor auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang gibt es häufig einzelne Initiativen, die gerne Konzepte für ein- oder zwei-gruppige Einrichtungen umsetzen möchten. Hierbei handelt es sich zumeist um Erzieher*innen und Eltern, die gerne konkrete Angebote für kleinere Gruppen anbieten wollen. Häufig scheitern diese allerdings an den entsprechenden förderrechtlichen Vorgaben. Im Sinne der Vielfalt der Trägerlandschaft und den unterschiedlichen Bedürfnissen von Familien und Pädagog*innen stellen wir daher für den Jugendhilfeausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet:

- über die Situation entsprechender Elterninitiativen für Kitas mit kleineren Gruppen in Nürnberg.
- ob es in Zusammenhang mit der geschilderten Situation, Möglichkeiten gibt Außenflächen anzurechnen, die nicht direkt zum Gebäude gehören,
- ob es Möglichkeiten gibt, Standards für Innenflächen bei kleinen Kitas anzupassen ohne die Qualität zu beschränken.
- darüber, wie andere Kommunen in Bayern mit der Situation kleiner Kitas und deren besonderen Bedürfnissen umgehen,
- inwieweit kleine ein- bzw. zweigruppige Einrichtungen durch das Konzept sog. "Streunergruppen," nach einem Augsburger Modell finanziell und konzeptionell unterstützt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Arabackyj

stv. Fraktionsvorsitzende

SPD-Stadtratsfraktion

Andrea Bielmeier

Stadträtin

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN